26.11.2009 - Welt Online

Zölibat. Alois Glück in der Kritik

Der Vorstoß zur Abschaffung des Zölibats vonseiten des neuen Präsidenten des Zentralkomitees der Katholiken (ZdK), Alois Glück, wird von konservativen Katholiken empört abgelehnt. "Das Thema ist keine primäre Aufgabe für das ZdK", kritisierte der Vorsitzende des Forums Deutscher Katholiken, Hubert Gindert. "Wahrscheinlich wird er demnächst noch mit der Frauenpriesterweihe kommen", stichelte Gindert.
Unterstützung bekam Glück hingegen von der Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche". Sprecher Christian Weisner sagte: "Der immer dramatischer werdende Priestermangel und der dadurch bedingte massive Abbau kirchlicher Strukturen betreffen doch zuallererst die Gläubigen. epd
Zuletzt geändert am 26.11.2009